

Sechs Teams, zwölf Fahrer, 50 Frikadellen – Nahrhafter zweiter Lauf zum SLP-TeamCup 2013 beim SCD Schwieberdingen



Plastikallergie oder Angst vor der Konkurrenz – das war die Frage, die sich die TeamCupperer vor dem 3. Lauf zum TeamCup 2013 stellen lassen mussten. Da sich nur 2½ Teams für das Rennen in Ladenburg anmeldeten, wurde das Rennen kurzfristig abgesagt, was insbesondere den Ladenburger Fast-schon-Heimascaris Thomas und Olli, aber auch den hochmotivierten Gästen aus dem "Pott" äußerst leid tat. Aber was nicht geht geht nicht, und so wurde dank des Entgegenkommens der Freunde vom SCD Schwieberdingen eine Alternativplanung aus dem Hut gezaubert. Die Schwieberdinger stellten ihren Oktober-Termin zur Verfügung, und legten ihren TeamCup-Lauf auf das letzte Ferienwochenende. Nicht ganz ohne Risiko, die Aktion, aber bei nur einem urlaubsbedingten Ausfall und letztendlich sechs gestarteten Teams muss man sagen – Experiment geglückt! An dieser Stelle auch noch einmal ein dickes Dankeschön für Eurer Entgegenkommen!

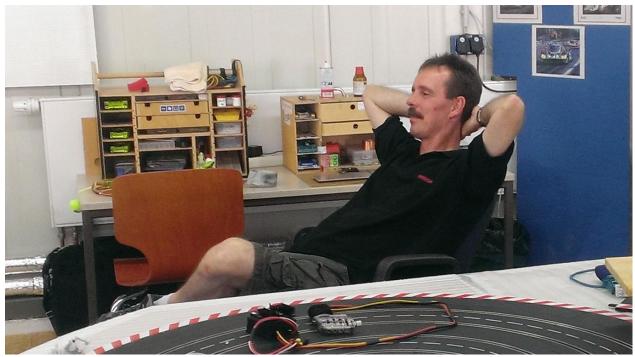
Und - für alle – hier die Termine 2013 im Überblick.

04.05.2013: SF Karlsruhe (http://ww.sf-karlsruhe.de)

07.09.2013: SCD Schwieberdingen (http://www.slotracing-schwieberdingen.de)

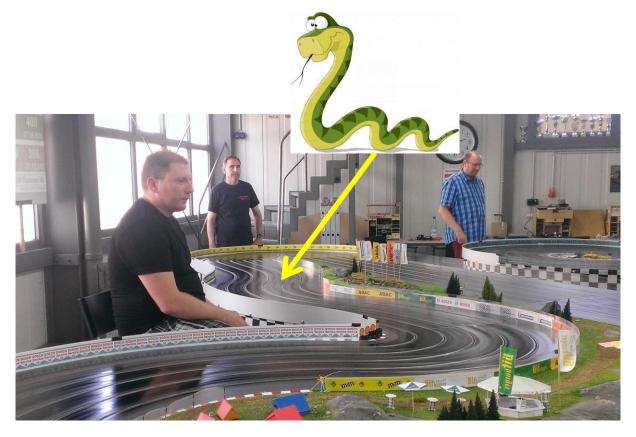
12.10.2013: Slotters' Paradise (http://www.slotters-paradise.de)
23.11.2013: Renncenter Blue In (http://www.renncenter-blue-in.de)

Im Unterschied zum SLP-Cup, bei dem sich nahezu schon traditionell der Freitag vor dem Rennen als Trainingszeit etabliert hat, versuchen wir im TeamCup, wirklich mit einem einzigen Tag auszukommen. Grundsätzlich bedeutet das zwar eher einen Vorteil für die jeweiligen Heimascaris, allerdings gibt es vier verschiedene Bahnen – darunter die heißgeliebte "Plastik-Bahn" bei den Freunden vom Slotters' Paradise. Jeder der angetretenen Fahrer kann sich mit ein bisschen guten Willen als Heimascari auf einer dieser Bahnen einordnen. Und damit ist dann die Chancengleichheit auch wieder gegeben.



Mike wäre am liebsten schon dieses Mal auf Plastik gefahren ;-)

Wie bekannt musste der SCD in diesem Jahr die Räume wechseln, denn auch vor Schwieberdingen macht der Kita-Wahn unserer High-Potential-Familienministerin nicht halt – und die Perspektive der Herdprämie war wohl nicht überzeugend genug. Aber – man kann ja jeder Situation etwas Positives abgewinnen, in diesem Fall die Möglichkeit, die Bahn um ein wirres Geschlängel zu ergänzen.



Mir gefällt's jedenfalls, und auch die neuen Räumlichkeiten sind prima. Richtig nett ist das Kabuff im ersten OG, der richtige Platz für die geheimen Geheimschrauber. Ein großes Fenster erlaubt, herannahende Gegner frühzeitig zu erkennen und den Raum von etwaigen Wolfspisse-Gerüchen kurzfristig zu befreien. Super!



Zum Rennen

Sechs Teams, gute Stimmung und hervorragende Verpflegung – so lässt sich das Geschehen abseits der Bahn an diesem Samstag zusammenfassen. Dazu trugen Sabine und Svenja nicht unwesentlich bei. Dass El Presidente derartige Unterstützung seiner Familie erfährt spricht dafür, dass er sich nicht nur beim Slotten, sondern auch sonst ordentlich benimmt ;-).

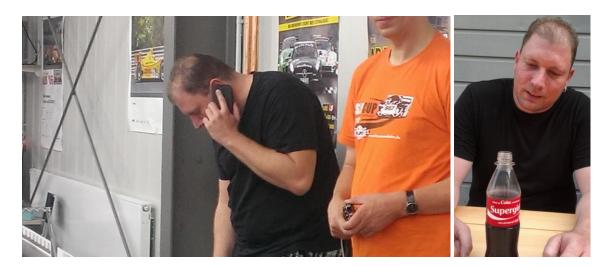




Im Lauf des Samstag Morgens fanden sich die sechs Teams in der folgenden Besetzung in den neuen Räumen des SCD ein.

Team	Fahrer
SCD Bosch	Rainer Petersen / Michael Rheinsberg
Team SFKarlsruhe	Thomas Ullrich / Thomas Klein (Gast)
M&M	Michael Kaiser / Manfred Vogel
Kanonenfutter Bergstraße	Thomas Rathgeb / Günter (Gast)
Mann & Mann	Jörg Rieckmann / Ingo Neumann
Heimische Gäste	Jürgen / Soenke (Gastteam)

Dank Urlaubszeit waren vier Gäste am Start, die Ihre Sache insgesamt viel zu gut machten. Ganz vorn dabei Jürgen, der erst an der Bahn telefonierend demonstrierte, dass man das Auto auch mit nur einer aktiven Hirnhälfte um die Bahn bekommt, sich dann aber doch als ein "ganz lieber" zeigte ;-)



Während die auswärtigen Teams und die "heimischen Gäste" die Qual der Wahl zwischen Trainingszeit, Kaffee und Brötchen hatten, durften sich Mike und Rainer erst einmal mit der Technik herumärgern. Aber alle Achtung – auch unter Druck betätigten sich beider erfolgreich als Mechaniker – von wegen reines IT-Geklapper ;-). Also, man konnte zufrieden sein ;-)



Wie schon im Karlsruhe gab die Konstellation "sechs Teams bei fünf Spuren" jedem Team ausreichend Möglichkeiten, Einsatzfahrzeuge zu testen und Spuren für das Rennen zu verteilen. Und wie schon in Karlsruhe war auch in Schwieberdingen das Heimteam schon im Training in einer eigenen Liga unterwegs. Nicht ganz so schnell aber schnell genug, um den gemeldeten TeamCupperern die Sorgenfalten auf die Stirn zu treiben, waren Sönke und Jürgen, die "heimischen Gäste."



Da es nur eine Startgruppe gab, war die Quali reine Formsache – eigentlich. Aber ernst genommen haben wir sie dennoch. SCD Bosch auf 1 war keine Überraschung, aber M&M auf 2 dann schon. Mann&Mann, die Sieger des ersten Laufs, hätten man ebenso wie das Team Kanonenfutter mit Gastfahrer Günter weiter vorn erwartet, aber letztendlich war es ja dann doch egal ;-)

Team	Qualizeit		
SCD Bosch	7,970		
M&M	8,018		
SF Karlsruhe	8,032		
Heimische Gäste	8,080		
Mann&Mann	8,201		
Kanonenfutter	8,224		

Im ersten Durchgang bewahrheitete sich, was in der Quali schon angedeutet wurde. Die Hausherren ließen nichts anbrennen und gingen mit 7 Runden Vorsprung in die Frikadellenpause. Am nächsten dran Thomas² im Team SF-Karlsruhe, diese auch nach hinten mit beruhigendem Vorsprung. Auf Platz 3,4,5 ging es dann äußerst eng zu. 2 ½ Runden lagen zwischen diesen Teams – und bei allen gab es im ersten Durchgang kleinere "Malässen".



Übel erging es den heimischen Gästen, deren längliche Reparaturpause die Chance auf eine bessere Platzierung schon im ersten Lauf verhagelte. Die Jungs fuhren aber weiter und hatten trotzdem ihren Spaß.

Pos	Team	Runden	
1	SCD Bosch	428,62	
2	SF Karlsruhe	421,30	
3	Kanonenfutter	411,13	
4	M&M	410,84	
5	Mann&Mann	408,63	
6	Heimische Gäste	386,29	



Im zweiten Lauf zeigte sich an der Spitze das gleiche Bild. SCD Bosch mit nahezu gleicher Rundenzahl. Pat und Patachon ;-) etwas verbessert – so langsam kennt man die Bahn. Ebenfalls im Feld dabei nun absolut auf Augenhöhe die heimischen Gäste. Und wieder ist es spannend auf den Plätzen 3 bis 5. Bis zum letzten Stint liegen die Kanonenfutter-Jungs aus Platz 3, auch in der Gesamtwertung. Doch im letzten Stint auf der langsameren Spur 3 verliert man 3 Runden auf M&M auf "Terracotta". Diese drei Runden bedeuten dann letztendlich den Verlust des Podiumsplatzes.

Pos Team		Runden	
1	SCD Bosch	428,14	
2	SF Karlsruhe	422,86	
3 M&M		414,95	
4	Kanonenfutter	412,94	
5	Mann&Mann	411,12	
6	Heimische Gäste	410,12	

Und das Gesamtergebnis:

2. Lauf 7. September 2013

SCD Schwieberdingen



Platz	Team	Fahrer	Gesamt	Punkte
1	SCD Bosch	Rainer Petersen / Michael Rheinsberg	856,76	60,00
2	Team SFKarlsruhe	Thomas Ullrich / Thomas Klein (Gast)	844,16	47,60
3	M&M	Michael Kaiser / Manfred Vogel	825,79	35,20
4	Kanonenfutter Bergstraße	Thomas Rathgeb / Günter (Gast)	824,07	22,80
5	Mann & Mann	Jörg Rieckmann / Ingo Neumann	819,75	11,40
6	Heimische Gäste	Jürgen / Soenke	796,41	-

Warum El Präsidente bei der Siegerehrung so verkniffen schaute, ist nicht überliefert. Es war doch alles gut!



Eine sehr entspannte Atmosphäre, ganz hervorragende Verpflegung und ein absolut überzeugender Heimsieg mit Kompagnon Mike – was will man mehr?

Der ein oder andere war sogar froh, dass nicht mehr Teams am Start waren. Dadurch wurde der Renntag entzerrt, die Wartezeiten waren äußerst kurz, und überhaupt war es richtig nett.

Pokale gibt's im TeamCup keine, aber Mike hat ja ohnehin keinen Platz mehr in seiner Vitrine, und Rainer will nur die dicken Pötte am Ende der Saison. Und – in Schwieberdingen gibt es die schönsten Urkunden.

Also, auch diesbezüglich ist alles gut.



Wie geht's weiter?

Den am 12.10. geplanten TeamCup-Lauf im Slotters' Paradise möchte ich allen wärmstens ans Herz legen. Ich weiß ja, dass der ein oder andere eine Plastik-Allergie zu haben glaubt, aber ich kann nur sagen – versucht's mal! Auf Plastik wollen die Cup-Autos etwas mehr "gefahren" werden – und das macht richtig Laune. Zusätzlich gilt (ich zitiere mal meinen eigenen Rennbericht): *Lt. Aussage des Vertriebsleiters [im Paradise] gibt es hier dumme Sprüche absolut kostenlos und jederzeit zum sonstigen Angebot dazu – und in diesem Fall kann ich die Aussage des Vertrieblers zu 100% bestätigen ©©.*

Und zum Schluss ...

Nochmals danke an Sabine und Svenja für die Verpflegung und Betreuung und an Rainer für die Bilder!

Allen, die beim Lesen dieses Berichts Spaß hatten und vielleicht auch einmal Lust haben, ein Cup-Rennen mitzufahren, sei ein Versuch wärmstens empfohlen. Der Cup macht Spaß, man kann wunderschöne Autos bauen (und nicht jedes Rennen endet mit einem Totalverlust ...), und – egal ob mit 6 oder mit 60 – hochspannenden Rennsport erleben. Mail an cup@slp-info.de, und auf geht's! Infos zum TeamCup gibt es wie immer unter http://slpcup.gt132.de/



